

InURL-Abfrage

Was ist eine InURL-Abfrage?

Mit der **InURL-Abfrage** kann man über die Google-Suche [URLs](#) auf das Vorhandensein bestimmter Begriffe hin untersuchen. Die Abfrage gehört damit zu den [Google Suchoperatoren](#). Sie ist für [SEO](#) einerseits bei der Konkurrenzanalyse relevant, andererseits für die Analyse der eigenen [Website](#).

So funktioniert die Abfrage

Um herauszufinden, ob ein bestimmter Begriff innerhalb einer URL vorkommt, muss man Folgendes bei der Google-Suche eingeben:

```
inurl:Suchbegriff
```

Möchte man den Suchbegriff innerhalb einer bestimmten URL finden, dann ist Folgendes einzugeben:

```
site:www.seite.de inurl:Suchbegriff
```

Sowohl hinter "inurl:" als auch hinter "site:" darf kein Leerzeichen stehen, ansonsten funktioniert die Einschränkung nicht.

Man kann auch nach **mehreren Begriffen in einer URL** suchen. In diesem Fall einfach die Begriffe mit einem Leerzeichen hinter "inurl" eingeben. Sollen wirklich alle Begriffe in der URL enthalten sein, müssen die Begriffe in Anführungszeichen gesetzt werden.

Beispiel:

```
inurl: "marketing news"
```

Die Anführungszeichen können Sie natürlich auch für einen einzelnen Suchbegriff nutzen, um Google zu verdeutlichen, exakt diese Schreibweise zu verwenden, z.B. um die Suchergebnisse auf den Singular eines Wortes zu beschränken.

Kombination mit anderen Suchoperatoren

Sie können die InURL-Abfrage auch mit anderen Suchoperatoren verbinden, z.B. wenn Sie nur einen bestimmten Dateityp suchen oder Bilder, in deren Bezeichnung das Wort vorkommt. Das ist sowohl in Kombination mit einer Site-Abfrage als auch in Form einer URL-Abfrage bezogen auf das gesamte Internet möglich.

Möchten Sie beispielsweise nur pdf-Dateien nach einem bestimmten Begriff durchsuchen, dann lautet die Abfrage folgendermaßen:

`inurl:bauanleitung filetype:pdf`

bzw. in Kombination mit der site-Abfrage:

`site:www.seite.de inurl:bauanleitung filetype:pdf`

Die Suche innerhalb einer Bilddatei:

`inurl:weihnachtsfeier filetype:jpg`

bzw. in Kombination mit der site-Abfrage:

site:www.seite.de inurl:weihnachtsfeier filetype:jpg

Anwendungsmöglichkeiten für SEO

Die InURL-Abfrage hilft dabei, sich einen ersten Überblick darüber zu verschaffen, inwieweit die URL-Struktur bereits die relevanten [Keywords](#) wiedergibt. Ein weiterer Punkt ist die **Fehlersuche per InURL-Abfrage**. Wird sie mit der Site-Abfrage kombiniert, können Sie z.B. feststellen, welche Seiten bereits im Index sind. Auch für das Auffinden von **URLs mit Session-IDs** im Index ist die InURL-Abfrage nutzbar.

Außerdem ist sie sinnvoll, um Konkurrenten zum eigenen Projekt bzw. um themenrelevante Seite für den eigenen Blog oder für das [Linkmarketing](#) zu finden.

Die Suche nach thematisch passenden Blogs oder Foren ist z.B. über folgende Abfragen möglich:

Forum:

Keyword inurl:forum

Keyword inurl:topic

Keyword inurl:showthread

Blog:

Keyword inurl:blog

Keyword inurl:kategorie

Keyword inurl:kommentar

Keyword inurl:tag



Keyword inurl:tags

Keyword inurl:artikel

Foren besitzen genauso wie Blogs oft eine ähnliche URL-Struktur, in der bestimmte Begriffe für die jeweiligen Webangebote typisch sind. Bei Foren sind das die oben in der Abfrage genannten "Showthread", "Topic" und "Forum". In einer Blog-URL tauchen dagegen oft Begriffe wie "Kategorie", "Artikel" usw. auf.